

Alles neu macht AOL

Der Online-Dienst AOL werkelt an einer neuen Version seiner Software. Verbessert wurden die Mail-Funktion und der eingebaute Webbrowser.

Startet man die neue Version 3.0 der AOL-Software, fällt sofort die optische Veränderung auf. Die Icon-Leiste am oberen Fensterrand glänzt nun im 3-D-Look. Auch neue Icons sind hinzugekommen, beispielsweise „Find“ und „Keyword“. Diese Funktionen waren bisher nur über das Hauptmenü oder die Tastatur zu erreichen. Nun fallen sie dem Betrachter sofort ins Auge und sind ohne Umwege anzuklicken.

Neu ist auch das Icon „My AOL“. Diese Funktion hilft dabei, wenn man das Verhalten seines Clients an seine persönliche Bedürfnisse anpassen will. Hier läßt sich beispielsweise die Kinderschutzfunktion konfigurieren („Parental control“). Damit kann man die Software auf die Bedürfnisse der Kinder, die den Dienst ebenfalls nutzen, einstellen und zum Beispiel bestimmte Seiten sperren.

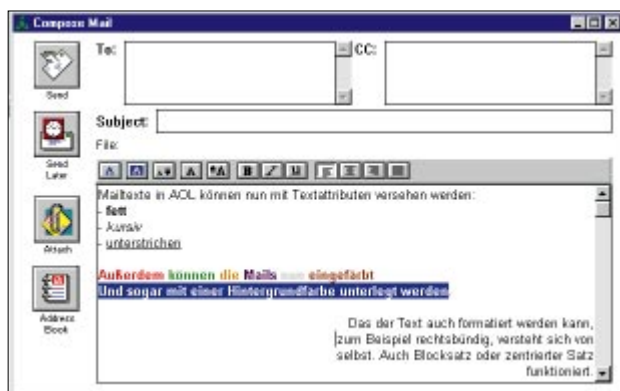
Nicht sofort erschließt sich dem unbefangenen Betrachter der tiefere Sinn des Icons „Fernsteuerung“. Es läßt das Übersichtsmenü des Online-Dienstes auf dem Monitor erscheinen. Neben der Fernsteuerung führt nun ein „Hot“-Button

zu einer Art „Das ist gerade in...“-Abteilung. Ein anderes Icon, der Einkaufswagen, verzweigt in die Einkaufsabteilung des amerikanischen Dienstes.

○ Neue Mail-Texte

Erweitert hat AOL die Möglichkeiten der Textformatierung von Mails. Man muß sich nicht mehr mit dem Einheitslook bisheriger Mail-Texte begnügen, sondern kann sie jetzt mit verschiedenen Textattributen schmücken. Allerdings ist wie bisher nur ein einziger Zeichensatz möglich. Doch der läßt sich mit den üblichen Attributen fett, kursiv oder unterstrichen gestalten. Auch an die Zeilenausrichtung haben die Programmierer gedacht: Neben linksbündig geht es nun auch rechtsbündig oder zentriert.

Farbe kommt auch ins Spiel, denn farbiger Text ist ebenfalls möglich. Das gilt allerdings nicht nur für die Schrifttypen, sondern auch für den Hintergrund des Textes. Einer optischen Verschönerung der elektronischen Briefe steht also nichts mehr im Wege.



Textverschönerung: Mail-Texte bekennen nun Farbe und glänzen mit Textattributen und Zeilenformatierungen

Doch damit nicht genug. Die Programmierer haben sich noch etwas Besonderes einfallen lassen. Man kann nun einfach Links in eine Mail einsetzen, die entweder auf ein AOL-Forum oder auf eine Webpage verweisen. Sie erscheinen im Text blau unterstrichen. Der Empfänger der Mail braucht mit der Maus nur auf diesen Link zu klicken, und er landet im betreffenden Forum oder auf der entsprechenden Website.

Das Einfügen von Links funktioniert per Drag & Drop. Voraussetzung ist, daß das jeweilige AOL-Forum mit dem Icon für „Favourite Places“ im Fensterbalken ausgestattet ist. Man zieht es einfach mit der gedrückten Maustaste in den Mail-Text; der Line erscheint dann an der aktuellen Cursor-Position in der Mail. Hat man zuvor einen Textabschnitt selektiert, so ist er es, der zum Link umgewandelt wird. Das geht auch mit dem Webbrowser, so daß sich auch Websites auf diese Art verarbeiten lassen. Ebenso lassen sich die sogenannten „instant messages“ (in der deutschen Version die „Telegramme“), die sofort bei einem gerade im System eingeloggt Teilnehmer auf dem Monitor erscheinen, mit Links verzieren.

Aber was ist mit Empfängern, die das neue Programm noch nicht installiert haben oder die ihre Mail übers Internet erhalten? Sie sind selbstverständlich nicht von der neuen Mail-Kommunikation abgeschnitten und empfangen die Mail wie bisher im reinen ASCII-Format ohne weitere Formatierungen und Linkmöglichkeiten.

○ Der neue Webbrowser

Der Webbrowser zum Navigieren im World-Wide Web unterstützt nun den neuen Web-Standard HTML 3.0 und arbeitet mit Netscape-Plug-Ins zusammen. Das heißt, daß nun auch AOL-Websurfer in den Genuß von Tabellen, Hintergrundbildern, Rahmen oder umfließenden Text kommen. Da sich Netscape Browser Navigator, der als erster diese Merkmale unterstützte, immer weiter

verbreitet, zeigen sich auch immer mehr Websites im entsprechenden Look mit Tabellen und Rahmen.

Nicht sofort sichtbar ist ein anderes wichtiges Merkmal, das die Sicherheit im Web gewährleisten soll: Der AOL-Browser unterstützt in der neuen Version das Secure-Sockets-Layer-Protokoll (SSL). Er soll vertrauliche Informationen wie beispielsweise Kreditkartendaten sicher und geschützt vor Dritten übers Internet schicken. Für das Online-Shopping ist dies eine wichtige Voraussetzung. Der Server auf der anderen Seite der Datenleitung muß natürlich ebenfalls dieses Protokoll verstehen.

Schließlich soll der Browser auch noch ein gutes Stück schneller werden – bis zu 35 Prozent (bezogen auf die Vorgängerversion). Nach wie vor arbeitet die Software mit einer eigenen 16-Bit-Winsock, um die Verbindung ins Internet herzustellen.

Um sie auch unter Win 95 mit einer beliebigen 16-Bit-Internet-Software zu nutzen, gibt es zwei Wege: Entweder wählt man sich mit der AOL-Software ein und startet dazu parallel das gewünschte Internet-Programm; oder man sichert die Windows-eigene 32-Bit-Winsock-Datei aus dem WINDOWS-Verzeichnis an einem sicheren Ort und kopiert die AOL-Winsock sowohl ins WIN-

DOWS- als auch das SYSBCUP-Verzeichnis. Dann nutzt Win 95 diese Winsock anstelle der eigenen.

○ Artwork in Foren

Auch beim Bildaufbau hat sich im neuen Client etwas getan. Betrat man bisher ein neues Forum, so mußte man erst mal die Übertragung der dazugehörigen Grafiken, fachmännisch auch gerne „Artwork“ genannt, abwarten. Währenddessen zierte ein blauer Download-Balken den Bildschirm; er zeigte an, wie weit der Grafik-Download fortgeschritten war. Dieser Balken gehört der Vergangenheit an – die Grafiken werden nun im Hintergrund zum lokalen PC geschickt.

Solange ein Bild geladen und noch nicht auf seinem Platz erscheint, ist dort ein kleines Symbol als Platzhalter zu sehen. Bisher mußte der Anwender warten, bis sich alle Bilder aufgebaut hatten, bevor er weiterklicken konnte. Jetzt kommt er schneller zum Ziel. Mit einem Klick auf das Bildsymbol kann er schon im Forum weiterverzweigen, während im Hintergrund noch die Bildübertragung läuft. Besonders Teilnehmer mit langsamen Modems werden dies zu schätzen wissen.

Zu den aufgezählten neuen Leistungsmerkmalen gesellen sich noch ein paar

In nur fünf Schritten zum neuen Client

Um sich die neue AOL-Software aus den USA auf den eigenen Rechner zu holen, ist von Deutschland aus ein kleiner Umweg notwendig, der sich möglicherweise bei Erscheinen dieses Heftes schon längst als überflüssig erwiesen hat. So funktioniert es:

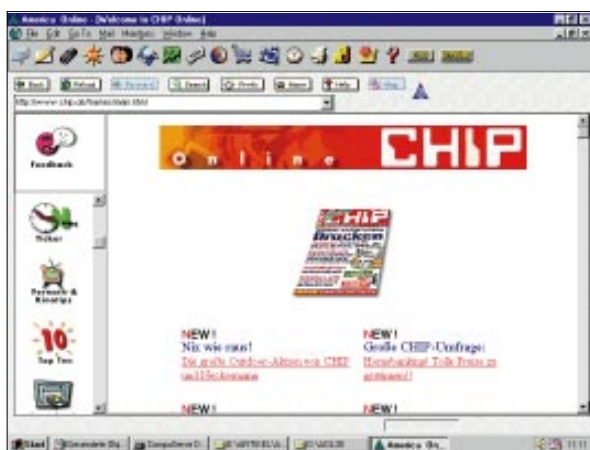
1. Im »Übersicht«-Menü in den Bereich »International« gehen und dort gleich weiter in das amerikanische AOL-Angebot.

2. Die Fehlermeldung, die daraufhin auftaucht, muß man nicht weiter beachten und klickt sie mit »OK« weg.

3. Im amerikanischen »Übersicht«-Menü wählt man »Clubs & Interests« wählen.

4. Im nächsten Dialog wählt man das Forum »Life, Styles & Interests« aus.

5. Nun taucht ein Fenster mit einem Button »Preview 3.0« auf. Daraufklicken – und schon ist man in der amerikanischen Sektion mit dem neuen 3.0-Client. Hier kann man sich die Software nun herunterladen. Dazu gibt es eine ganze Reihe von Beschreibungen und nützlichen Hinweisen.



Unterstützt HTML 3.0: Der neue Webbrowser des Programms stellt nun auch Rahmen, Tabellen und Hintergrundgrafiken dar



Angepaßt: Im Bereich My AOL schwört man den Client auf die eigenen Vorlieben ein. Auch die Kindersicherung ist hier zu finden.

andere hinzu. So nimmt die Software automatisch online Updates von Programmteilen vor, wenn neue Versionen verfügbar sind. Bisher konnte man nur neue Erweiterungen hinzufügen, aber einzelne Teile nicht updaten. Neu ist auch die sogenannte „Buddy list“, Teil der persönlichen Konfiguration bei „My AOL“. Diese Funktion zeigt unmittelbar an, ob sich ein bestimmter anderer Teilnehmer, den man zuvor in einer Liste eingetragen hat, gerade in AOL tummelt oder ob er sich ausgeloggt hat.

Wann eine deutsche Version erhältlich sein wird, stand bei Redaktionsschluß nicht fest. Ebenso ist noch nicht klar, ob sie in allen Einzelheiten dem amerikanischen Vorbild ähneln wird.

Joachim Pich



AOL Bertelsmann Online

Am Baumwall 79
20459 Hamburg
Tel. 040/361 590